

Regionsbote

Neuigkeiten aus der Region Lahn-Dill-Wetzlar

Mach mit!

Für Vielfalt!
Gegen Rassismus!

Bunte Stühle setzen ein Zeichen. Mach mit!
Eine Initiative des AK Engagierte Stadt | Vielfaltsgestalter.



Bunte Stühle für Vielfalt



WillLa auf Exkursion

Regionalbudget 2021



www.lahn-dill-wetzlar.de



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



HESSEN

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Hessen im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Verbesserung der Agrarstruktur und des Klimaschutz“

Vorstellung Projekte
des Regionalbudgets 2021

„Bunte Stühle für Vielfalt“

An vielen Stellen in Wetzlar wurde geschraubt, gestrichen und lackiert: Denn Bunte Stühle sollen ein Zeichen für ein vielfältiges Zusammenleben in Wetzlar setzen. Initiator der Aktion ist der Arbeitskreis Engagierte Stadt. IKEA spendete für das Vorhaben 40 Stühle, weitere Stühle wurden gekauft bzw. kamen aus privater Hand dazu. Seit Mitte März schmücken diese Kunstwerke Bushaltestellen, sind in der Altstadt und in der Bahnhofstraße zu finden. Viele Läden sowie Gastronomiebetriebe haben sogenannte Stuhl-Patenschaften übernommen: Sie stellen die Stühle morgens hinaus und holen sie abends wieder herein. Und Jede:r kann mitmachen: Einfach die Stühle fotografieren und mit einem Statement für Vielfalt unter dem Hashtag **#wetzlaristbunt** posten. Die Stühle werden bis zum Herbst immer wieder den Standort wechseln und können überall in der Stadt entdeckt werden.

Weitere Infos unter: <https://www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de/inhalte?id=324>

Tourenbericht Frau Frosch

Das Regionalbüro hat ein neues Mitglied. Wir dürfen vorstellen: Frau Frosch, die auf den Namen „WillLa“ hört. Sie wird zukünftig über Neues und Sehenswertes aus der Region berichten. So machte sie sich vor ein paar Wochen auf, um unter anderem spannende Orte und LEADER-Projekte in der Region Lahn-Dill-Wetzlar zu besuchen. (Bericht auf Seite 3)

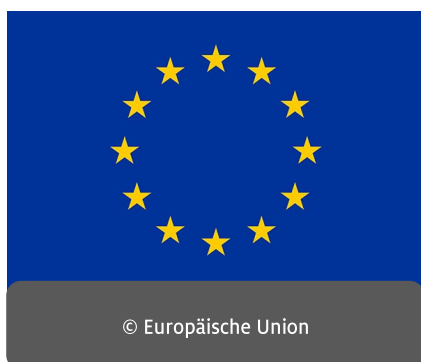


Grußwort Wolfgang Keller

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Region, die Pandemie hat uns weiterhin fest in ihrem Griff. Weiterhin müssen Gastronomie, Kulturstätten, Vereine und vieles mehr geschlossen bleiben. Neben all diesen Schwierigkeiten, mit denen versucht werden muss in verschiedenster Weise umzugehen, wird der ländliche Raum als Naherholungsgebiet von vielen Menschen wiederentdeckt. So hoffen wir, dass sich dieser Trend auch nach der Pandemiezeit fortsetzt und in naher Zukunft die betroffenen Branchen umso mehr davon profitieren können. Auch hier kann das LEADER-Förderprogramm unterstützende Hilfe leisten. So stehen weiterhin für unsere Region Fördermittel zur Verfügung. Gleichzeitig bereitet das Team des Regionalbüros die Schreibung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (ehemals REK) vor, um dann für die neue Förderperiode bestens gerüstet zu sein.

Ihr Wolfgang Keller
Vorsitzender





LEADER-Projekte

⇒ LKW-/Bus-Simulator

Geplant ist die Anschaffung eines transportablen LKW-/Bus-Fahrsimulators. Dieser Fahrsimulator dient zur Förderung und Gewinnung von Auszubildenden im Berufsfeld Berufskraftfahrer/-in. Der Fahrsimulator mit dem mobilen Koffersystem kann dem Verein Ausbildungsinitiative auf Messen, wie z.B. Bildungsmessen der IHK's, Agentur für Arbeit dienen. Natürlich soll dieser auch allen Mitgliedern kostenlos z.B. für Präsentationen zur Verfügung stehen.

⇒ Bewegungsparcours Taunusperle

Die Gemeinde Waldsolms möchte für den kleinen Bewegungsparcours im Schwimmbad Taunusperle in Brandoberndorf einen Fitness Walker, einen Twister & Stepper sowie eine wetterbeständige Tischtennisplatte anschaffen. Gerade in der heutigen Zeit, wo viele unter Bewegungsmangel leiden, ist ein zusätzliches Angebot an Sportmöglichkeiten sinnvoll.

⇒ Funktionsgebäude Campingplatz Heisterberger Weiher

Die Gemeinde Driedorf plant einen Neubau eines barrierefreien Funktionsgebäudes in Modul- oder Holzrahmenbauweise auf dem Campingplatz Heisterberger Weiher. Der 9,6 Hektar große Heisterberger Weiher mit seinem 3-Sterne-Campingplatz liegt in reizvoller Westerwaldlandschaft. Der neue Funktionsbau soll neben ausreichenden Toiletten- und Waschgelegenheiten, mehrere großzügige Duschen für Damen und Herren, separaten Spülbereiche, behindertengerechte Toilette mit Dusche, Wickelraum für junge Familien, Entleerungsmöglichkeit für mobilen Chemietoiletten, eine Spülmaschine und/oder Waschmaschine für die Besucher bereitstellen.



HESSSEN



Regionalbudget-Projekte 2021

In diesem Jahr gibt es in der LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar ein Förderangebot für kleinere Projekte, ein sogenanntes „Regionalbudget“. Auf der Grundlage dieses Förderangebotes werden kleine Projekte in den verschiedensten Themenbereichen, u.a. Dorfentwicklung, Tourismus, Klima- und Naturschutz, unterstützt bzw. gefördert.

- ⇒ Projekt 1: „Besser hören im Schloss“, Braunfels
- ⇒ Projekt 2: „Dreschhallenmarkt“, Driedorf-Münchhausen
- ⇒ Projekt 3: „Aufwertung Dreschhalle“, Driedorf-Roth
- ⇒ Projekt 4: „Attraktivität und Jugend Bachtrompeter“, Solms
- ⇒ Projekt 5: „Gemüseanbau Waldhof Elgershausen“, Greifenstein
- ⇒ Projekt 6: „Aufwertung Tretbecken“, Solms
- ⇒ Projekt 7: „Feuerwehr Hüpfburg“, Driedorf

Eine übersichtliche Projektliste sowie die detaillierte Beschreibungen der einzelnen Projekte finden Sie auf der Homepage der LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar unter:

<http://www.lahn-dill-wetzlar.de/DE/projekte/regionalbudget-projekte.html>



WillLa unterwegs in der Region

Vor ein paar Tagen saß unsere Frau Frosch namens Willa im Regionalbüro und musste an die vielen tollen und vielfältigen Projekte in der Region Lahn-Dill-Wetzlar denken. Da dachte sich Willa: „Viele tolle Plätze in unserer Region habe ich lange nicht mehr besucht. So begab sich Willa in den letzten Wochen auf Entdeckungstour durch die Region und schaute sich einige Projekte und Orte an. Zu Beginn der Reise machte sich Willa auf nach Garbenheim, um in den verwinkelten Gassen hinter der Kirche auf Goethe zu treffen. Danach ging es weiter durch die Straßen von Wetzlar, hin zur Phantastischen Bibliothek, um in der großen Sammlung phantastischer Literatur zu stöbern. Leider musste Willa entsetzt feststellen, dass auch die Phantastische Bibliothek pandemiebedingt vorübergehend schließen musste. Doch Willa nimmt zukünftig gerne das Angebot an, per Telefon ihre Lieblingsbücher zu bestellen. Nächster Halt war dann das Kulturzentrum Franzis, um dort nachzuhorchen wann denn wieder Veranstaltungen stattfinden können. Aber auch hier muss sich Willa noch gedulden. So ging der erste Tag zu Ende...



WillLa bei Goethe in Garbenheim



Stärkung im Apfellädchen in Beilstein



WillLa hofft auf baldige Öffnung des Franzis



WillLa rutscht gut getarnt das Geländer runter



WillLa traut sich noch nicht ins Wasser

Voller Tatendrang ging es am nächsten Tag auf eine weitere Entdeckungstour. Willa machte sich auf den Weg in die nördliche Region nach Greifenstein, Breitscheid und Driedorf. Zu Beginn des Tages genoss Frau Frosch den weiten Ausblick auf die Burg Greifenstein, nur leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so zog es Willa weiter nach Beilstein zum Apfellädchen im alten Bahnhof. Dort wurde sich mit regionalen Köstlichkeiten gestärkt. Anschließend ging es weiter an den Heisterberger Weiher. Hier wollte Frau Frosch ein schnelles Bad nehmen. Doch trotz ihrer herausragenden Schwimmfähigkeiten entschied sie sich gegen den Sprung in das kalte Nass. Lieber setzte sie sich an den Uferand und schaute sehnsuchtsvoll den Enten hinterher, die ihre Kreise zogen. Nach dieser kurzen Verschnaufpause machte sich Willa auf nach Breitscheid, denn lange hatte sie nichts mehr von der Tropfsteinhöhle Herbstlabyrinth gehört. Nachdem hier die einen oder anderen Kletterkünste ausprobiert wurden, machte sich Willa nur ein paar Kilometer weiter auf zum Museum Erdbachium. Vor dem Museum traf sie auf einen kleinen Bären, mit dem sie sich über die vielen tollen Ausflugsziele im Geopark Westerwald-Lahn-Taunus unterhalten konnte und dabei ganz die Zeit vergaß. Ganz überrascht wie spät es ist, machte sich Willa schnell auf den Weg. Denn sie hatte sich fest vorgenommen auf dem Heimweg noch einen Abstecher zum Römischen Forum in Waldgirmes zu machen. Die Freude war riesig als sie sah, wie groß schon die Fortschritte beim Bau des neuen Besucherzentrums sind. Nach einem langen und ereignisreichen Tag hieß es dann, sich auf den Heimweg zu machen. Ganz begeistert blickt sie auf das Erlebte der letzten zwei Tage zurück und schaut mit großer Vorfreude auf die nächste Tour, welche sicherlich bald folgen wird. Denn in der Region Lahn-Dill-Wetzlar gibt es wirklich einiges zu entdecken.



WillLa hält einen kleinen Plausch



WillLa begutachtet den Bau des Besucherzentrums



© Greifenstein-Verein e.V.

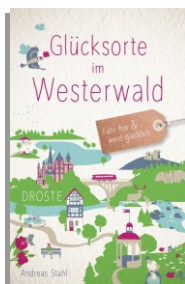
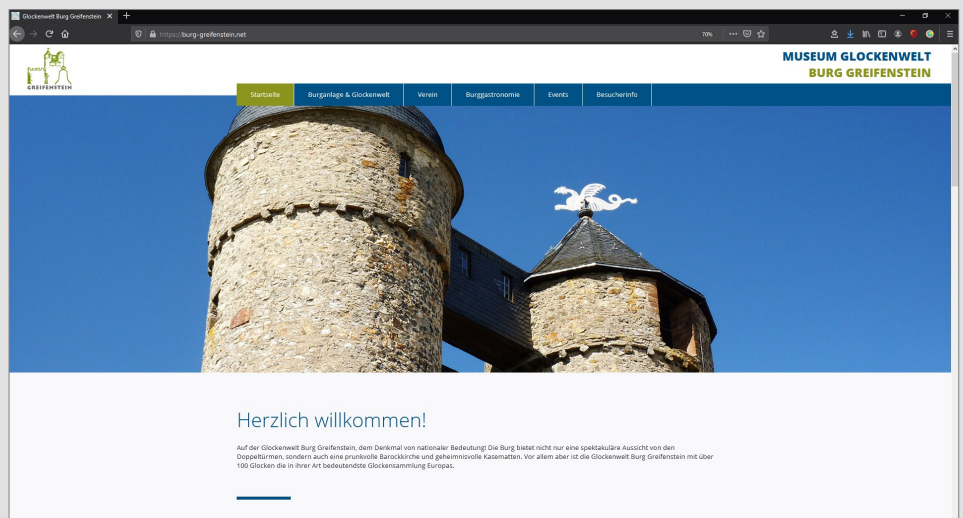


© Greifenstein-Verein e.V.

Neue Webseite Burg Greifenstein

Das Museum Glockenwelt Burg Greifenstein bleibt auch in Pandemie-Zeiten nicht untätig. So konnte eine vollständige Überarbeitung der Homepage geschaffen werden. Hier finden Sie unter anderem Hintergründe zur Burganlage und der Glockenwelt selbst, Informationen über den Greifenstein-Verein e.V. sowie über viele Events, welche zurzeit natürlich leider nur eingeschränkt stattfinden können.

Schauen Sie gerne vorbei unter: www.burg-greifenstein.net



Glücksorte im Westerwald

Atemberaubende Landschaften, herzliche Menschen und faszinierend-romantische Kunst von Weltgeltung: Der Westerwald steckt voller Wunder und Überraschungen. Andreas Stahl, selbst am höchsten Flecken der Region geboren, hat für „Glücksorte im Westerwald“ seine achtzig Favoriten ausgewählt. *Droste Verlag, 14,99 Euro*

Mittelhessen-Quiz

Das Mittelhessen-Quiz bietet einen amüsant-vergnüghchen und zugleich lehrreichen Streifzug durch die Mitte Hessens, durch Lahntal und Vogelsberg, durch Marburg, Gießen, Limburg, Herborn und Dillenburg. 100 kluge Fragen und Antworten offenbaren auf spielerische Weise sowohl dem kundigen Einheimischen als auch wissbegierigen Freunden der Region: Das Herzstück Hessens tickt anders, mal skurril, mal überraschend, immer aber gut gelaunt! *100 Fragen u. Antworten, 12,90 Euro*



© Bündnis für Familien LDK

Bündnis für Familien im Lahn-Dill-Kreis

"Familienfreundlichkeit – ein Gewinn für alle!" Unter diesem Motto wurde das Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis am 11. November 2005 gegründet und arbeiten seitdem aktiv an der Umsetzung familienfreundlicher Ideen und Initiativen. Gemeinsam gilt es, neue Ansätze zu finden, um im Lahn-Dill-Kreis ein familienfreundliches Bewusstsein zu schaffen. Die aktive Bündnisarbeit wird von Städten und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Politik, Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar, Jobcenter Lahn-Dill, IHK Lahn-Dill, Unternehmen, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft, Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände e.V., Gewerkschaften, Kirchen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Lahn-Dill-Akademie und VHS der Stadt Wetzlar, Trägern, Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen geleistet.

Weitere Infos unter: <https://www.wirtschaftsregion-lahn-dill.de/fachkraeftesicherung/buendnis-fuer-familie/>

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter. Stand April 2021.

Wettbewerbe und Förderungen

Förderrichtlinie Open Air-Festivalprogramm INS FREIE!

Die Pandemie lässt für die nächsten Monate kaum Voraussagen bezüglich des Spielbetriebs in Innenräumen wie Theatern, Kinos oder Konzertsälen zu. Freilichtveranstaltungen dagegen können mit großer Wahrscheinlichkeit unter Einhaltung von Hygieneregeln im Frühjahr und Sommer 2021 stattfinden. Ziel des Programms im Corona-Kulturpaket II ist es, im Zeitraum Mai 2021 bis September 2021 bestehende Open Air-Spielstätten bzw.—Angebote zu erweitern und zusätzlich pandemie-kompatible Pop Up-Spielstätten im gesamten hessischen Landesgebiet einzurichten. Damit bekommen Künstler*innen Auftrittsmöglichkeiten, technisches Personal und Dienstleister*innen Aufträge und das Publikum endlich wieder ein ersehntes Kulturangebot unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsregelungen und Hygienevorschriften.

Diese Richtlinie regelt die Unterstützung für Veranstalter*innen von Freiluft- und pandemiekompatiblen Pop Up-Spielstätten in Hessen mit einem möglichst spartenübergreifenden Spielprogramm. Dafür stehen drei Förderlinien zur Verfügung:

Förderlinie A: Größere Open Air-Veranstaltungen mit einer Antragshöhe bis max. 500.000 Euro (Eigenanteil an der Finanzierung mindestens 25%)

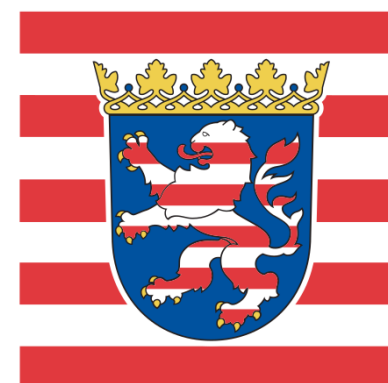
Förderlinie B: Förderung von Pop Up-Spielstätten und kleineren Open Air-Veranstaltungen in ländlichen Räumen mit einer Antragshöhe bis max. 40.000 Euro (Eigenanteil an der Finanzierung mindestens 10%)

Förderlinie C: Open Air-Kino und Autokino-Veranstaltungen

Weitere Informationen wie u.a. zu Antragsberechtigung, Zuwendungsart, Zuwendungsfähige Ausgaben sowie dem Antrags-, Bewilligungs- und Auszahlverfahren erhalten Sie unter <https://wissenschaft.hessen.de/foerderung/kulturfoerderung/reichhaltiges-und-sicheres-kulturangebot-schaffen>

INS FREIE!

HESSEN



© Hessische Landesregierung

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) schreiben den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2021 in Hessen und Schleswig-Holstein aus. Ausgezeichnet werden zum einen die privaten Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben bei der Erhaltung ihrer Denkmale Vorbildliches geleistet haben, zum anderen die ausführenden Betriebe für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen. Die Eigentümer erhalten pro Bundesland Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro, die Handwerker entsprechende Urkunden. Vorschläge und Bewerbungen aus Hessen können bis zum **16. Mai 2021** an den Zentralverband in Berlin gerichtet werden.

Mehr Informationen unter: ZDH - Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege oder <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege.html>



**Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege**

© Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Brückenstipendien gehen an den Start

Das Land Hessen vergibt Brückenstipendien, um Künstlerinnen und Künstlern die Fortsetzung ihrer Arbeit in der Corona-Pandemie zu ermöglichen. Das Stipendium steht allen freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern mit Erstwohnsitz in Hessen offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse. Insgesamt 3.600 Stipendien à 2.500 Euro können über die Hessische Kulturstiftung vergeben werden. Im Zeitraum 23. März 2021 bis 23. Juni 2021 ist das Antragsportal für die Brückenstipendien aus dem „Kulturpaket II: Perspektiven öffnen, Vielfalt sichern“ geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.hkst.de/de/stipendien/brueckenstipendien/>

**hessische
kultur
stiftung**

© Hessisches Kultusministerium



Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt & Vorsitzender Wolfgang Keller | © V. Napiontek



© Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



© Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

Das Leitbild ist unsere Vision von Nachhaltigkeit, auf die wir als Mitglieder des Hessischen Bündnis für Nachhaltigkeit in unseren Verantwortungsbereichen hinwirken, mit und für alle Menschen in Hessen. Wir in Hessen handeln nachhaltig und vorbildlich, stets im Interesse der Kinder und Kindeskiner und machen damit das Staatsziel Nachhaltigkeit lebendig (Art. 26c Hessische Landesverfassung). Die Kinder in anderen Teilen der Welt sind uns dabei genauso wichtig wie die Kinder in unserer Nachbarschaft. Wir stellen die Würde und Rechte aller Menschen in den Mittelpunkt. Unsere Erde soll heute wie morgen allen Menschen ein lebenswertes Zuhause bieten. Unsere Wirtschafts- und Lebensweise schafft Lebensqualität, erhält die natürlichen Lebensgrundlagen und übernimmt soziale Verantwortung. Wir verbrauchen nicht mehr Ressourcen, als nachwachsen können. Wir respektieren die Grenzen der Tragfähigkeit der Erde. Gemeinsam erarbeiten wir Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit wie Armut, Artensterben, Digitalisierung, Klimakrise oder Spaltung der Gesellschaft. Und gemeinsam setzen wir unsere Ideen um – demokratisch und Hand in Hand mit allen Menschen in Hessen. Die Politik verfolgt Nachhaltige Entwicklung als Leitprinzip auf allen nationalen und internationalen Ebenen und in sämtlichen Politikfeldern.

Filmreihe „Eine Welt ohne...“:

Unsere Welt ändert sich unglaublich schnell. Die ARD-Videoreihe Eine Welt ohne... wagt einen Blick in extreme Lösungsszenarien: Können wir ohne Autos, Fleisch oder Beton leben? Vielleicht sogar besser? Hier geht's zur Mediathek: <https://www.ardmediathek.de/sendung/eine-welt-ohne/staffel-1/Y3lpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL2VpbmVXZWxoT2huZQ/1/>

Das Leitbild der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen

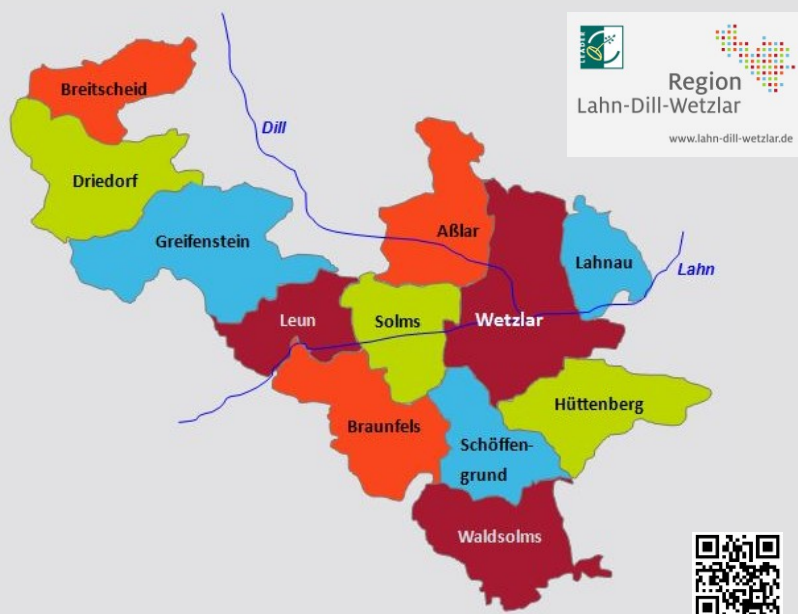
Wir halten zusammen	01	Wir kaufen in allen Bereichen bewusst ein	07	Wir erhalten Wissen und Wälder	13	Wir sind sicher und klimaneutral unterwegs	19
Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein	02	Luft am lebendigen Lernen reichert uns aus	08	Unsere Landwirtschaft erfüllt vielfältige Aufgaben	14	Wohnraum ist für alle verfügbar und bezahlbar	20
Hessen ist bunt	03	Neugier zeichnet uns aus	09	Unser Boden ist fruchtbar	15	Den Schutz der Meere starten wir bereits in Hessen	21
Jede und jeder zählt	04	Wir sind online	10	Unser Grundwasser ist hoch und sauber	16	Auch über die Grenzen Hessens hinaus machen wir uns für nachhaltige Entwicklung stark	22
Alle Geschlechter sind gleichberechtigt	05	Nachhaltiges Wirtschaften	11	Wir schützen das Klima	17	Sozial Ökolog Kultur Wirtschaft Umwelt	
Wir fühlen uns wohl in unserer Haut	06	Wir schützen Tiere und Pflanzen	12	Wir suchen bestmögliche Wege für eine sozialverträgliche Energiewende	18	Das Leitbild ist ein zentraler Baustein der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie. Politik und Verwaltung der Nachhaltigkeit berücksichtigen immer die Interessen aller Beteiligten. Es geht um die Zukunft der Hessinnen und Hessinnen und um die Qualität der gemeinsamen Zukunft. Weitere Informationen auf www.hessen-nachhaltig.de	

Impressum und Kontakt

Regionalbüro
 Region Lahn-Dill-Wetzlar e. V.
 Mercedes Bindhardt & Simon Schulze
 Solmsbachstraße 5, 35606 Solms
 Telefon: 06442 / 922 05 04
 Mail: info@lahn-dill-wetzlar.de
www.lahn-dill-wetzlar.de



Gefördert durch:



Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter. Stand April 2021.